

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates am 25.09.2018

Bauanträge

Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung eines bestehenden Mehrfamilienwohnhauses sowie der Umnutzung und Sanierung der Werkstatt im Erdgeschoss zu drei Wohneinheiten in der Alexander-Wacker-Straße zu.

Daneben votierte der Gemeinderat für die Erweiterung einer bestehenden Garage im Mühlbergweg.

Der folgende Bauantrag zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses im Kappisweg wurde zugestimmt.

Dem nächsten Bauantrag wurde ebenfalls zugestimmt. Hierbei handelte es sich um eine Umnutzung einer LKW-Abstellhalle und Waschküche in eine Wohnmobilabstellhalle in der Straße Bitzwiesen.

Des Weiteren wurde dem Aufbau einer Hofüberdachung und der Überdachung einer bestehenden Garage in der Tulpenstraße in Daisbach zugestimmt.

Dem sechsten Bauantrag wurde in der Sitzung ebenfalls zugestimmt. Inhalt war der Abbruch und Neubau einer Garage in der Höhenstraße.

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis

Der Gemeinderat stimmt bereits in seiner Sitzung am 24.10.2017 der Probebohrung durch die Fa. Naturella im Gewann „Butschnickel“ sowie auch dem eventuell notwendig werdenden Dauerpumpversuch zu. Zwischenzeitlich wurde der Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis eines 1-jährigen Pumpversuchs im Tiefbrunnen B3A mit der Einleitung des Pumpwassers in den nahegelegenen Eulsbachgraben gestellt.

Bei den zwischenzeitlich ausgewerteten Wasserproben stellte sich heraus, dass das beprobte Wasser der aktuellen Mineral- und Trinkwasserverordnung entspricht.

Der 1-jährige Pumpversuch soll die dauerhafte Förderfähigkeit sowie die Nachhaltigkeit prüfen. Der Gemeinderat nahm den Antrag auf Durchführung eines einjährigen Pumpversuchs zur Kenntnis und stimmte der Einleitung des Pumpwassers in den Eulsbachgraben zu.

Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen

Der Gemeinderat beschloss die Umstellung auf das neue Haushaltsrecht zum 01.01.2020 sowie die Verwendung von Wahlrechten, welche nach dem Ermessen der Verwaltung zum Einsatz kommen. Weiterhin wurde beschlossen, dass die Vergabe der Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens an das Unternehmen Rödl & Partner zum Pauschalpreis von 25.250,- € netto vergeben wird.

Entscheidung über die Annahme von Spenden

Der Gemeinderat nahm durch Beschluss folgende Spenden an:

535 € für den städtischen Kindergarten von der Volksbank Neckartal eG

350 € für die Heimatpflege von Dr. Renald Metoja